

NRWichtig

„BETONSCHUHE“ IM HAFENBECKEN ENTDECKT

Münster - Grausiger Fund? Oder harmloser Schabernack? Die Polizei hat im Münsteraner Hafenbecken drei Paar Stiefel in Betonklötzen gefunden. Sie steckten offenbar schon lange im Schlick. Unklar, ob es sich um Spuren eines Verbrechens handelt. Leichtteile wurden nach Polizeiangaben aber nicht entdeckt.

BAHN-STREIK IN BELGIEN

Brüssel - Bahnreisende nach Brüssel und Paris müssen seit gestern Abend mit Verspätungen und Zugausfällen rechnen. Der belgische Gewerkschaftsbund CGSP-Chemists hat zu einem 24-Stunden-Streik aufgerufen.

Neue Details aus der Anklage

Loveparade in der „schäbigen Stadt“

Duisburg - Nach Erhebung der Loveparade-Anklage im Februar gibt es jetzt wieder Vorwürfe gegen die damalige Stadtspitze. So soll OB Adolf Sauerland seinen Ordnungsdirektoren Wolfgang Rabe gedrängt haben, bei der Organisation auf's Tempo zu drücken, berichtet der „Focus“. Rabe habe dann die Bauamtsleiterin aufgefordert, im Einzelfall von Vorschriften abzuweichen.

Fragwürdig bleibe auch die Rolle von Veranstanter Rainer Schaller. Er habe von seinem Team verlangt, bei der Loveparade in Duisburg („schäbige Stadt“) „O-Ton (Lapovent-Planer)“ ohne Kompromisse eine Million Euro einzusparen. Ob und wann der Prozess startet, entscheidet das Landgericht Duisburg.

Fotos: STEFAN SCHEIDT, RAFAEL HERLICH, CHRISTOPH REICHWEIN / DPA PICTURE-ALLIANCE, ZSOLI CZEGLEDI / DPA PICTURE-ALLIANCE



Tipps vom Profi: Schwimmerin Sarah Poewe (31), erste jüdische Olympia-Medaillengewinnerin seit 1936, beim Sichtungslerngang in der Sportschule Wedau

Diese Athleten trainieren für das größte jüdische Sportereignis in Europa

Unser Olympia heißt Makkabi!



Die Disziplinen reichen von Basketball bis Bridge

Von M. O. HÄNIG

Duisburg - Sie sammeln sich zum Schwur „auf das Leben“ und man merkt: Es geht hier um mehr als Sport!

Der jüdische Turnverband Makkabi Deutschland bereitet sich in Duisburg auf das größte jüdische Ereignis vor: Die European Maccabi Games finden nur alle vier Jahre statt - und 2015 in Berlin. „Das sind unsere Olympischen Spiele“, sagt Vizepräsident Robby Rajber (52). 34 Ortsvereine gibt es mit insgesamt 4000 Mitgliedern, im Revier

unter anderem in Dortmund und Gelsenkirchen. Sie sind offen für alle Glaubensrichtungen, nur im Verband ist die jüdische Konfession Voraussetzung - wie die Nationalität bei einer Nationalmannschaft. 250 Teilnehmer sind beim Lehrgang für die Makkabiade in der Sportschule Wedau.

Natürlich wird geschwommen, gesquasht und gefochten - „aber der Gedanke

des Leistungssports entspricht eigentlich nicht unserer Mentalität“. Rajber: „Wir wollen als soziale Gemeinschaft zeigen, dass wir uns hier zu Hause fühlen und Deutschland - als einen Teil von uns - für die Welt repräsentieren.“

Und das 70 Jahre nach dem Schrecken des Holocaust! Die jüdische Sportbewegung entstand noch früher: im 19. Jahrhundert als Antwort auf den Ausschluss durch den Sultan von Konstantinopel. Rajber: „Der Sport hilft zur Verständigung von Juden und Nicht-Juden.“



Unter die Haut: (Diese hebräische Tätowierung bedeutet „Makkabi“)

Sarah holte Bronze für Deutschland

Der Gaststar: Sarah Poewe (31) gelang bei den Olympischen Spielen 2004 die Sensation: Die Schwimmerin gewann die Bronze über 400 Meter Lagen - und war damit die erste Jüdin, die seit 1936 wieder eine Medaille für Deutschland holte (Foto). „Das war mir gar nicht bewusst“, kommentierte die in Südafrika aufgewachsene Athletin im Nachhinein dieses Ereignis. Auf die Makkabiade 2015 freut sie sich schon jetzt: „Diese Spiele besitzen neben dem sportlichen Aspekt vor allem eine besondere gesellschaftliche und politische Bedeutung.“



Olympia-Bronze 2004 in Athen: Sarah Poewe (31)



Auch im Tischtennis sind die Sportler stark

Beim Futsal kicken Fünf gegen Fünf - es gilt als die beliebteste Sportart



Vereint im Herzen: Lena van Hoooven (23) mit dem Makkabi-Motto-Shirt



Justizminister bringt Zahnärzte auf die Palme

Düsseldorf - Dieser bissige Spruch macht die Zahnärzte richtig sauer. NRW-Justizminister Thomas Kutschaty (46, SPD) hatte vergangene Woche ein Fahrverbot für Steuerbetrüger gefordert. In der „RP“ sagte er: „Wenn der Zahnarzt sechs Monate seinen Porsche stehen lassen muss, trifft ihn das viel mehr als eine Geldstrafe.“ Jetzt reagieren die Zahnärztekammern Westfalen-

„Top Job“-Siegel

Duisburger Hafen AG als Arbeitgeber ausgezeichnet

Duisburg - Sie lenkt den größten Binnenhafen Europas - und ist auch als Arbeitgeber mit an der Spitze. Die Duisburger Hafen AG ist von Ex-Bundesminister Wolfgang Clement (73) mit dem „Top Job“-Siegel ausgezeichnet worden.



Hafen-Chef Erich Staake (li.) bekam den Preis von „Top Job“-Mentor Wolfgang Clement

Der Preis geht seit 2002 an die besten Arbeitgeber im Mittelstand. Hafen-Chef Erich Staake (60): „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewidmet ist.“



Mit fast 200 Mitarbeitern lenkt die Duisport AG den Duisburger Hafen

Advertisement for Fiat 500 Spring Collection 2014. Features two car models: Fiat 500C (convertible) and Fiat 500 (hatchback). Includes prices starting from 12,990,- € and 10,990,- € respectively. Text: „EINER SCHÖNER ALS DER ANDERE: UNSERE FIAT 500 SPRING COLLECTION 2014!“ and „DER WITZELSPITZEL EMPFIEHLT“.